Ausgabe 101 / Dez. 2018

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

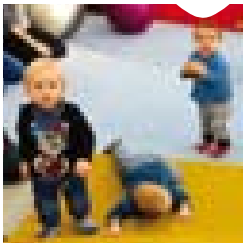
RUNDSCHAU

www.sf-laubendorf.de

4-11

Berichte aus der Fußballabteilung

12-17



Fitness, Gymnastik, Babytreff u.v.m.

18-19

Winterprogramm der Skiabteilung

24-25

Neues von den Sängerfreunden

33

Einladung zur Weihnachtsfeier

malermeister bernreuther

Der Spezialist für Ihre Fassadendämmung

eigenes Gerüst

- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung
- Tapezier- und Malerarbeiten

Farbtönstation

für unbegrenzte Farbenvielfalt

Wolfgang Bernreuther

Energieberater nach EnEV

Friedenstr. 11 • 91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421
wolfgang.bernreuther@t-online.de

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jubiläumsjahr 2018 neigt sich dem Ende und die Sport- und Sängerfreunde Laubendorf können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bei unseren Festen hatten wir meist gutes Wetter und dementsprechend gut war auch der Zuspruch. Ausgerechnet am Tag des Dorffestes erwischten wir den einzigen kalten Tag im August. Nichtsdestotrotz zog auch das Dorffest 2018 viele Besucher nach Laubendorf. Zwar wurde nicht ganz so ausgiebig wie die letzten Jahre gefeiert, dennoch hatten die Helfer am nächsten Morgen eine Menge zu tun. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die dieses Fest Jahr für Jahr zum Gelingen des Dorffestes beitragen. Und nächstes Jahr klappt es dann auch wieder mit dem Wetter.

Die Sportheimkärwa war auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg. Am Kärwafrühschoppen wurden die zahlreichen Gäste mit strahlendem Sonnenschein empfangen und so konnte endlich mal wieder der Biergarten am Frühschoppen genutzt werden. Im Laufe des Nachmittags wurde die 1. Laubendorfer Bier-Curling Meisterschaft ausgetragen. Als Siegerin ging Lydia Meier (mit 520 von 600 möglichen Punkten), gefolgt von Andrea Stürzenhofecker und Brauereichef Georg Hofmann hervor.

Unsere Juniorenmannschaften können nach Hinrunde der Saison 2018/2019 ein positives Fazit ziehen. Alle Altersklassen sind besetzt (manche Altersklassen sogar mit 2 Mannschaften) und es stehen erfahrene Trainer und Betreuer zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an alle Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zu diesem Erfolg beitragen.

Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, befindet sich die 1. Mannschaft mitten im Umbruch. Zeitweise spielten nur 3 Spieler aus der letztjährigen Mannschaft, was sich auch an den Leistungsschwankungen in den einzelnen Spielen feststellen lässt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat man sich mittlerweile ein kleines Polster nach hinten verschaffen, welches in der Rückrunde verteidigt werden will.

Bei der 2. Mannschaft lief es im Hinrundenendspurt immer besser. Trainer Christian Tiefel konnte viele Spieler akquirieren und mittlerweile liegt man aktuell auf dem 4. Platz. Man darf gespannt sein, ob der Weg noch weiter nach oben führt.

Pünktlich zum Derby unserer Herrenmannschaften gegen den TSV Langenzenn (30.09.2018) wurden die Baumaßnahmen der neuen zusätzlichen Parkplätze am Sportgelände abgeschlossen. Zwischen Antrag und Fertigstellung lagen ziemlich genau 5 Jahre. Ein großes Dankeschön an unseren Ehrenvorstand Bernhard Jakob, der unermüdlich für dieses Projekt kämpfte, an Michael Tomasic und Jürgen Meier, die die „Bauaufsicht“ übernommen haben und an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die dem diesjährigen Supersommer trotzden und zur Fertigstellung beitrugen. Auch an die Stadt Langenzenn möchte ich ein herzliches Dankeschön richten. Die Stadt Langenzenn unterstützt das Bauvorhaben mit einem Zuschuss über 6750 €. Dieser Zuschuss wurde am Donnerstag, den 25.10. symbolisch als „Scheck“ an den SFL überreicht.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich noch auf 2 Dinge aufmerksam machen.

Am 22. Dezember findet ab 20 Uhr die Gesamtweihnachtsfeier im Saalbau Höfler statt. Ich würde mich freuen an diesem Abend zahlreiche Gäste begrüßen zu können, um so dem Jahr 2018 einen gebührenden Abschluss zu verleihen.

All denjenigen, die noch ein kleines Weihnachtsgeschenk suchen möchte ich den SFL Kalender empfehlen. Heike Sommer hat Impressionen und Schnappschüsse des letzten Jahres zusammengestellt und daraus einen tollen Kalender für das Jahr 2019 gefertigt (weitere Informationen im Heftinnern oder auf der Homepage).

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei all meinen Vorstandskollegen, bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, beim Sportheimteam, bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei allen Freunden und Gönnern des SFL für die geleistete Arbeit im Jahr 2018 bedanken. Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich besinnliche Tage im Kreise der Familie und für den Jahreswechsel einen guten Start ins Jahr 2019.

Christian Gall

Pizzeria Enzo
im Schwedentisch
Hindenburgstr. 13, 90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 1387
Lieferung frei Haus
ab 10€ Bestellwert
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di, Mi 17.00 - 23.00 Uhr, Sa 15.00 - 23.00 Uhr
Do, Fr, So 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 23.00 Uhr

1. und 2. Mannschaft

1. Mannschaft

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft überwintert mit 17 Punkten aus 14 Spielen und einer Tordifferenz von -2 auf dem 9. Platz und steht so im Mittelfeld der Tabelle. Top Torschütze ist Markus Knies mit 9 Toren in 14 Spielen, der damit auch die Torschützenliste der Liga zusammen mit Neuendettelsau-Stürmer Nevzet Sungur anführt.

Vor der Saison konnte man viele Neuzugänge verbuchen. Elf an der Zahl. Darunter viele aus der Jugend. Leider verließen auch viele erfahrene Spieler die Mannschaft. Aufgrund des neu zusammengestellten Teams wurde vor der Saison das Ziel ausgerufen den „Youngstars" genug Spielpraxis und erste Erfahrungen im Herrenbereich zu geben.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft steht nach 14 Spielen, 29 Punkten, und einer Tordifferenz von +19 Toren auf dem 4. Tabellenplatz. In der Rangliste der besten Torschützen der B-Klasse 5 teilen sich Florian Erhart und Patrick Ahlers den sechsten Platz mit jeweils 9 Toren in 14 Spielen. Zum Ende der Hinrunde konnte man mit 7 Siegen in Folge noch einmal eine positive Serie starten.

Wie auch die 1. Mannschaft, stand auch in der zweiten Mannschaft ein Umbruch an. Die erste neue Personalie lag dabei auf der Bank. Christian Tiefel, der als Spielertrainer agiert, ersetzte Alexander Pickel, welcher nach der vergangenen Saison das Traineramt niederlegte. Der Kader bekam auch einige neue aus der Jugend dazu. Als Trainer der A-Jugend in der vergangenen Saison war es mit den vielen jungen Akteuren ein fließender Übergang.

Das Vergnügen neben dem Platz kam wie immer nicht zu kurz, so veranstaltete man in der Vorbereitung ein gemeinsames Spanferkelgrillen, bei dem außerdem noch eine Wasserrutsche am Skihang, sowie ein aufblasbarer Pool aufgebaut waren.
Am Dienstagabend vor dem Tag der deutschen Einheit machte man sich für den alljährlichen Besuch der Fädder Kärwa mit dem Zug auf in die große, weite Stadt. Dort angekommen genoss man das ein oder andere Kaltgetränk. Am 01.12. steht dann zum Ausklang des Spieljahres die traditionelle Weihnachtsfeier auf dem Plan.

Die 1. und 2. Mannschaft bedankt sich bei allen Fans und Unterstützern, und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr. Wir freuen uns euch in der Rückrunde wieder am Sportplatz zu sehen.

In diesem Sinne,
Forza SFL!

Eure 1. & 2. Mannschaft

2. Mannschaft

Neue Trikotsätze für die Herrenmannschaften

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an die „Raumgestaltung Karlheinz Kress“. Zum Saisonstart 2018/2019 freute sich die 1.- und 2.Mannschaft der SF Laubendorf über 2 komplett neue Trikotsätze.

Passend in den Farben rot und schwarz trafen sich alle Spieler und Verantwortlichen zum Fototermin (siehe Bild). Karlheinz ist außerdem ehrenamtlich als Spielleiter und Betreuer der Mannschaften im Einsatz und organisierte die Abwicklung der Trikots in Eigenregie.

Die Raumgestaltung Karlheinz Kress bietet alles rund um „Decke, Wand und Boden“.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter karlheinz.kress@raumgestaltung-kress.de oder unter der Telefonummer 09102/96555. Der SFL konnte beide Trikotsätze bereits erfolgreich einweihen und einige Punkte ergattern.

Vielen Dank!

www.sf-laubendorf.de

Christinas Stempelladen
www.stempelladen.com
Auto & Bike Beschriftung
Stempel
Visitenkarten
T-Shirt Druck & Bedruckung
Schilder u.v.m.
Mühleite 8
90579 Langenzenn
OT Heinersdorf
09102-2920 Fax: 996011
Mobil 0171-4923427

KLENK
Konzeption - Entwicklung - Prototypen
Tel 09102 - 99 32 14 • www.prototyp-klenk.de
Hügelauweg 7a • Langenzenn

elektro ruf
Ihr SIEMENS Gerätespezialist
Beratung, Verkauf, Lieferung und Montage
Elektro Gross- und Kleingeräte
Eigene Reparaturwerkstatt
Kundendienst
Hindenburgstraße 14
90579 Langenzenn
Tel. 09101/8203
ElektroRuf@gmx.de

A-Junioren

In diesem Spieljahr bilden Spieler der Jahrgänge 2000 und 2001 das Gerüst der Mannschaft. Nachdem bereits vor Saisonbeginn einige Spieler ihre Laufbahn (vorläufig) beendet haben und zwei Langzeitverletzte im Herbst nicht zur Verfügung standen, ging es mit 14 Spielern in die Saison. Im Laufe der nächsten Wochen reduzierte sich der Kader weiter auf nun nur noch 12 aktive Spieler.

Dankenswerter Weise waren die Jungs aus der B2 immer bereit bei uns auszuhelfen!
Auch das Training gestaltete sich zunehmend schwierig, da die Trainingsbeteiligung aus verschiedenen Gründen recht gering war. Die in der Runde erzielten Ergebnisse sind unter diesen Bedingungen weit über den Erwartungen.

Es gab ein Vorbereitungsspiel gegen die SG Emskirchen/Wilhelmsdorf. Der Gegner konnte leider nur 20 Minuten mithalten, und nach 30 Minuten verflachte das Spiel immer mehr. Am Ende stand ein 16:0 (4:0). Die Torschützen: Justin 3, Didi 2, Nico 2, Dani 2, Sebi 2, sowie je ein Tor für Jul, Andre, Lars, Mo und Sepp.

So richtig los ging es dann gegen die SG Ammerndorf/Cadolzburg/Seukendorf. Wir standen die gesamte erste Halbzeit unter Druck. Die 4 Gegentore fielen innerhalb von nur 7 Minuten (!, 19.-26.), davon zwei Freistöße. Im zweiten Durchgang wurde es besser und es gab auch einige Möglichkeiten. Jedoch ging der Ball schon durch Fehlpässe im Aufbau verloren und so blieb es beim 0:4.

Bei der SG Petersaurach/Lichtenau/Großhaslach/Wicklesreuth spielte die Truppe deutlich besser und gewann verdient mit 2:0. Torschützen waren Moritz und Andre.

Mit der JFG Südlicher Rangau Kickers hatten wir dann einen Kandidaten für die Meisterschaft zu Gast. Es ging gleich schlecht los, nach 4 Minuten Handelfmeter gegen uns und 0:1.

Danach stand die Defensive recht gut, nach vorn ging wenig. Ein Eigentor und kurz danach ein Gegentreffer nach Stellungsfehler in der Abwehr unmittelbar vor der Halbzeit führten zum 0:3 Zwischenstand. In der zweiten Halbzeit war die Defensivarbeit schlechter, es gab kaum Entlastung und so fielen die Treffer für die JFG in regelmäßigen Abständen. Zum Schluss noch das 0:8 in der 90. Minute durch ein Eigentor (ach wenn man doch auch einen linken Fuß hätte).

Zweites Auswärtsspiel, zweiter Sieg. 5:2 hieß es am Ende bei der SG Dietenhofen/Heilsbronn. Dabei begann das Spiel unruhig und hektisch, die SG ging nach 15 Minuten in Führung. Danach kamen wir besser ins Spiel. Didi und Nico schossen bis zur Halbzeit die Führung heraus. Nach nur 29 Sekunden in Durchgang zwei erhöhte Sebi auf 3:1 nach Solo. Eine kleine Schlafeinlage der Abwehr führte zum Anschlusstreffer, aber Sebi stellte postwendend den alten Abstand wieder her. Den Schlusspunkt setzte dann Lukas zum verdienten Sieg.

Gegen die JFG Nördlicher Landkreis Fürth kamen wir dann auch zum ersten Heimsieg. Die Gäste hatten insgesamt mehr Ballbesitz, die besseren Chancen hatte unser Team im Konterspiel. So konnte auch die Führung der JFG nach 30 Minuten nur kurz darauf durch Dani ausgeglichen werden. Er verwandelte einen Foulelfmeter nach Foul an Sebi. Nach der Pause erhöhten Didi und Nico auf 3:1. Den Gästen gelang bei einem der wenigen gefährlichen Angriffe nur der Anschlusstreffer. Selbst die letzten 5 Minuten in Unterzahl konnten uns den Sieg nicht mehr nehmen.

Im nächsten Spiel gab es gegen den Topfavoriten der Staffel in Burgfarrnbach beim TSV nichts zu holen. Nach 10 Minuten stand es bereits 0:2. Dabei war es ganz simpel. Die Burgfarrnbacher ließen den Ball hinten rum laufen, bis sich in unserer Abwehr ein kleines Loch zeigt. Dann kam der präzise Pass auf die pfeilschnellen Angreifer und diese netzten mit genauem Abschluss ein. Zwei weitere Tore vor der Halbzeit und vier danach führten zum Endstand von 0:8.

Auch gegen den TSV Altenberg erwartete uns ein schweres Spiel. Die erste Druckperiode überstanden wir unbeschadet, wir konnten sogar die Führung erzielen. Wieder einmal war Sebi im Strafraum gefoult worden und Dani vollstreckte eiskalt vom Punkt. Auch danach gab es für die Altenberger wenig zählbares, lediglich einmal Aluminium. Dann mit einem Doppelschlag drehten sie das Spiel (28. Und 29. Minute), da war unsere Defensive nicht auf der Höhe. Auch nach der Pause ein ähnliches Spiel. Einmal Alu für die Gäste aus Altenberg, eine sehr gute Chance für Didi nach langem Solo. Eine Zeitstrafe in der 85. Minute brachte uns in Unterzahl und dieses Mal schafften wir es nicht, unbeschadet über die Zeit zu kommen. In der 88. Und 90. Minute schlugen die Gäste zweimal zu zum 1:4 Endstand.

Mit der SG Losaurach/Markt Erlbach/Franken Neustadt/Hagenbüchach und der JFG Oberes Zenntal haben wir nun noch zwei Spiele vor uns, ein paar Pünktchen mehr auf dem Konto sind das Ziel.

Insgesamt gesehen gab es Höhen und Tiefen, aber mit den 9 Punkten bisher und dem Mittelfeldplatz in der Tabelle sind wir zufrieden.

Die A-Junioren

Sanitätshaus Goebel

Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung
(Langenzenn)
Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel**
für den ambulanten Bereich und für die
Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Medizintechnik
Rehatechnik

Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

Rufen Sie uns an: 09101 – 90 26 53
Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn

B2 Jugend mit gutem Saisonstart!

Unsere B2 Jugend konnte die vergangenen Wochen Siege gegen die SpVgg Steinachgrund mit 3:2 und gegen die DJK Fürth mit 6:1 durch sehr gute Leistungen einfahren. Das Heimspiel gegen den TSV Burgfarrnbach II hatten wir leider weniger Erfolgreich bestritten und mussten eine 1:5 Heimniederlage einstecken. Im darauffolgenden Derby konnten wir wieder einen Sieg einfahren.

Die Kids waren hochmotiviert und legten auch gleich los wie die Feuerwehr. Bereits nach 2 Minuten erzielte Isi das 0:1. Die Langenzenner kamen mit unserem überfallartigen Spiel überhaupt nicht zu recht und wechselten bereits nach 4 Minuten Torwart und einen Verteidiger aus. War uns aber egal, Isi erzielt nach 6 Minuten das 0:2. Wir hatten das Spiel absolut im Griff. Leider musste dann Nicolas verletzungsbedingt das Spielfeld verlassen. Er drang mit voller Geschwindigkeit in den Strafraum ein und der Langenzenner Verteidiger rauschte ebenfalls in voller Geschwindigkeit heran und klärte den Ball, räumte aber auch Nicolas ab. Wir mussten Nicolas vom Platz tragen und auf der Bank zeigte sich dann ganz schnell dass seine Verletzung doch schwerwiegender war. Wir mussten leider den Notarzt holen. Nicolas musste die Nacht im Krankenhaus verbringen. Jetzt ist er zwar wieder zu Hause, aber Fußballspielen ist erst einmal nicht.

Das Spiel lief weiter, aber unsere Kids waren natürlich schwer geschockt und so plätscherte die Partie so dahin, ehe es wieder Isi war der den Ball zum 0:3 einschob. Dann war Halbzeit. Nach der Halbzeit brauchten wir wieder um ins Spiel zu kommen, da die Partie leider immer härter geführt wurde und durch

einige Fouls und leichte Verletzungen unterbrochen wurde. Es war dann wieder Isi der zum 0:4 und zum 0:5 einnetzte. Eigentlich war jetzt alles gelaufen. Aber auf einmal waren die Jungs auch nicht mehr so mit der nötigen Aufmerksamkeit am Spiel beteiligt und so häuften sich leichte Abspielfehler und wir mussten den 1:5 Anschlusstreffer hinnehmen. Durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter konnten die Langenzenner zum 2:5 herankommen. Wir konnten die restliche Zeit noch herunterspielen und hochverdient als Derby-Sieger nach Hause fahren. Gute Besserung weiterhin für Nicolas.

Im folgenden Heimspiel gegen die SG Bürglein-Großhabersdorf, hatten wir leider nicht unbedingt unseren besten Tag erwischt und mussten eine 3:6 Heimniederlage einstecken, der Bericht dazu hier:

Durch die Verletzten und Urlauber ersatzgeschwächt, mussten wir die Partie mit nur einem Auswechselspieler beginnen. Leider waren wir von Anfang an irgendwie viel zu weit von den Gegenspielern weg. Wir bekamen nie Zugriff im Mittelfeld, kaum gewonnene Zweikämpfe und unglaublich viele Abspielfehler prägten unser Spiel. Das rächte sich natürlich und wir

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten.
Vielen Dank.

lagen 0:2 zurück. Endlich bekamen wir die Partie durch ein paar Umstellungen in den Griff. Durch zwei tolle Treffer von Isi konnten wir ausgleichen. Auf der Bank war eigentlich das Gefühl da, dass wir jetzt die Partie auf unsere Seite ziehen konnten. Leider begann dann der gleiche Schlendrian wie zu Beginn des Spiels und wir mussten noch drei Gegentore zum 2:5 Halbzeitstand hinnehmen. Nach der Halbzeitpause hatten wir gleich wieder mit einem weiteren Gegentor zu kämpfen 2:6. Ein beherztes Eingreifen von Lukas reichte noch zum 3:6 Anschlusstreffer. Leider hatte auch der Schiedsrichter nicht unbedingt seinen besten Tag. Unser Torwart wurde mehrmals getreten, obwohl er den Ball sicher hatte. Kein Foul. Im folgenden Angriff, wurde dann ein klar von Valentin geklärter Einsatz, als Foul gewertet und es gab Elfmeter gegen uns. Benni machte sich so groß es ging und verunsicherte wohl dadurch den Schützen, der den Ball weit über den Querbalken donnerte. Unsere Angriffsbemühungen, waren leider nur halbherzig und so konnten wir leider keine wirklich zwingenden Tormöglichkeiten mehr erarbeiten. Eine Niederlage, die wir uns selbst zuzuschreiben haben. Der Gegner war schlagbar, aber

einfach physisch viel besser aufgestellt und wir hatten nicht wirklich etwas dagegenzusetzen.

Die Kids sind spielerisch in der Liga angekommen und können mit wirklich jedem Gegner an einem guten Tag mithalten, wenn nicht sogar dominieren. An einem nicht so guten Tag macht sich dann aber bemerkbar, dass wir vom Kopf her manchmal noch nicht so fix reagieren und körperlich sind uns die Gegner teilweise überlegen und wir leider noch nicht clever genug uns entsprechend zur Wehr zu setzen.

Aber das wird und wir sind uns sicher, dass wir auch in der Rückrunde eine tolle Rolle in der Liga spielen werden (auch wenn wir ohne Wertung spielen!)

Heuschi, Kuhno und Alex

G-Junioren

Nach einer kurzen Sommerpause sind wir voller Tatendrang in die neue Saison 2018/19 gestartet.

Unter den Neuzugängen konnten wir neben einigen motivierten Nachwuchskickern auch Sabrina als Trainerkollegin gewinnen. Ein Herzliches Willkommen an dieser Stelle. Unser Kader besteht heuer aus 25 Kids mit denen wir fleiflig trainieren und auch schon einige Turniere gespielt haben.

Zum Saisonbeginn konnten wir den Wanderpokal bei unseren Freunden vom SV Burggrafenhof erfolgreich verteidigen.

Auch an den darauffolgenden BFV-Turnieren haben wir schöne Spiele gesehen und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

06.10.	TSV Wilhermsdorf	**1. Platz**
13.10.	SF Laubendorf	**3. Platz**
21.10.	SV Seukendorf	**1. Platz**

Nachdem die Tage kürzer und das Wetter schlechter geworden sind, trainieren wir seit 10.11. in der Mittelschulhalle.

Das Hallentraining findet, wie auch in der letzten Saison, samstags von 9 - 10:30 Uhr statt.

Für das erste Hallenturnier reisen wir am 26.11. zur SpVgg Thierberg.

Am 09.12. lassen wir das Jahr bei der G-Junioren-Weihnachtsfeier langsam ausklingen.

Zum Jahreswechsel trägt der SFL traditionell das Klaus-Rupprecht-Gedächtnis-Turnier aus bei dem die G-Junioren am 04.01. ihren Einsatz haben.

Frohe Weihnachten vom G-Junioren-Trainerteam.

Sabrina, André, Christian und Harald

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL! **www.sf-laubendorf.de**

Wir wünschen
allen Abteilungen des
SF Laubendorf
viel Erfolg.

Erhart & Partner
Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de

Frauenmannschaft

Die ersten Partien als Spielgemeinschaft mit dem SV Burggrafenhof sind absolviert. Gespielt wurde auf Groß- und Kleinfeld in gemischten Mannschaften aus beiden Vereinen.

Das erste Vorbereitungsspiel ging knapp mit 2:1 für die SG Diespeck aus. Eine deutlichere Niederlage mussten wir im zweiten Testspiel gegen den TSV Katzwang mit 7:1 einstecken. Doch von diesen zwei Niederlagen ließen wir uns nicht unterkriegen und gewannen das dritte Vorbereitungsspiel souverän mit 3:0 gegen die (SG) SpVgg Markt Baudenbach. In den Testspielen deutete sich an, dass durch die Spielgemeinschaft ein großer und starker Kader zur Verfügung steht, der bei gutem Zusammenspiel einige Siege einfahren kann.

Während der Hinrunde zeigte sich auf Großfeld jedoch, dass zum bisherigen Zeitpunkt die gegnerischen Mannschaften in der Liga stärker sind, weshalb leider alle Spiele in der Hinrunde verloren wurden. Nichtsdestotrotz sind Fortschritte in der Mannschaft zu sehen. Zu Beginn fiel das Zusammenspiel noch deutlich schwerer, was sich mit der Zeit besserte, sodass oft nur der treffsichere Abschluss auf das Tor fehlte. Die neue Spielweise der Dreier-Abwehrkette musste erst verinnerlicht werden, sodass einige Fehler in Mittelfeld und Abwehr von den gegnerischen Mannschaften genutzt werden konnten. In den meisten Spielen konnten wir deshalb zwar gut mithalten, die Ergebnisse fielen aber noch deutlich zu unseren Ungunsten aus. Für die Rückrunde hofft die Mannschaft darauf, den einen oder anderen Punkt mitnehmen zu können, denn oft war man den gegnerischen Mannschaften spielerisch nicht deutlich unterlegen.

Auf dem Kleinfeld lief die Hinrunde dagegen etwas besser. Zu Beginn gab es ebenso wie bei der Großfeldmannschaft einige Startschwierigkeiten. Trotzdem konnten 3 Spiele gewonnen werden und ein Spiel ging unentschieden aus, womit in der Hinrunde 10 Punkte geholt werden konnten. Hier soll die Rückrunde mindestens genauso erfolgreich verlaufen wie die Hinrunde. Am 5. Oktober ging es mit der gesamten Mannschaft nach dem ersten gewonnenen Kleinfeld-Spiel auf die Fürther Kärwa, um einen schönen Abend zusammen zu verbringen.

Als Erfolg der Mannschaften kann verbucht werden, dass die Spielerinnen beider Vereine gut zusammenpassen, sich untereinander gut verstehen und sich die zwei Mannschaften inzwischen zu einer Gemeinschaft entwickelt haben. Alle Spielerinnen unterstützen sich gegenseitig, indem bei Groß- und Kleinfeldspielen ausgeholfen wird, sowohl aktiv auf dem Spielfeld als auch neben dem Platz als Zuschauer.

Die Spielgemeinschaft tritt nun auch nach außen sichtbar als Einheit auf. Es wurden für alle Spielerinnen und Trainer neue Langarm-Shirts bestellt, die vom Biergarten ZennOase in Langenzenn gesponsert wurden. Ebenso wurden vor Kurzem die neuen SG-Trainingsanzüge bestellt. Diese sind gesponsert durch die Firmen Auto Weber aus Langenzenn und Goos aus Keidenzell. Somit kann sich unsere Mannschaft jetzt einheitlich repräsentieren. Nochmals vielen Dank an unsere Sponsoren!

Nun freuen wir uns auf die Winterpause, in der es wie jedes Jahr zum Laufen/Joggen und zum Hallentraining geht, um danach gestärkt in die Rückrunde zu starten.

Eure Juli!

Abschiedsschmerz + Willkommensfreude

Seit Februar 2017 gibt es nun jeden Donnerstag unseren Babytreff.

Nun mussten wir einige Kinder, welche von Beginn an dabei waren, in das Mutter & Kind Turnen bei Heidi verabschieden. Schön für unsere Kleinen, dort gibt es jeden Montag für alle ein freudiges Wiedersehen!

Somit suchte ich nach einer Nachfolge für Anke, welche mich mit viel Engagement vertreten hatte.

Im Babytreff können wir wieder neue Kinder mit ihren Müttern oder auch Väter herzlich begrüßen! Als Unterstützung für mich konnte ich Andrea gewinnen! Mit ihrer kleinen Helena hat sie schon einige Stunden übernommen, wenn ich mit meinen beiden Mäusen leider verhindert war. Einen ganz großen Dank an dieser Stelle. Ich freue mich auf weitere schöne Stunden mit unseren Kindern und Müttern, besonders in der Vorweihnachtszeit.

Allen Sportfreunden schöne Weihnachten + einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Eure Anette Stark

www.sf-laubendorf.de – offizielle Website der Sportfreunde Laubendorf e. V.

Schreinerei Keppner

WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU
KREATIVE SCHREINEREI
GARTEN & OUTDOOR

...kompetent
...freundlich
...fair

Schreinerei Keppner GmbH
Mühlsteig 49
D-90579 Langenzenn

Tel.: +49(0)9101-4970100
Fax: +49(0)9101-4970121
info@schreinerei-keppner.de

www.schreinerei-keppner.de

Zumba®

Nächster Kurs ab 17. Jan. 2019

Donnerstag 17.30-18.30 Uhr 15x

Zumba® macht nicht nur total viel Spaß, die Kilos purzeln auch ganz nebenbei.

Es ist eine Art Aerobic, das als sehr effektiv bekannt ist. Es kombiniert Latein-Amerikanische Urlaubsmusik und sehr einfache Bewegungen zu einem dynamischen Fitnessprogramm.

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Moniete Diegruber
Ort: Gymnastikraum im Sportheim
Siedelbacher Str. 13
90579 Langenzenn-Laubendorf

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Informationen: Heide Meier
Tel: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
heide.meier@sf-laubendorf.de

Unkostenbeitrag: 55,00 Euro für Gäste
35,00 Euro für Vereinsmitglieder

www.sf-laubendorf.de
Aktuellste Informationen, Kursbuchungen, Veranstaltungen & Termine u.v.m.

Fit aktiv 50 plus

Neue Kurse ab 03.01.2019

Donnerstag 18.45-19.45 Uhr 15x

Der Kurs ist ein gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm für eine bessere Lebensqualität – speziell für Menschen im Alter 50plus! Ein Start in ein Fitnessprogramm ist auch im höheren Lebensalter jederzeit möglich. Denn ein mehr an Bewegung bedeutet ein Plus an Lebensqualität und Flexibilität. Das Angebot ermöglicht es auch Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden wie Diabetes, Cholesterin, Bluthochdruck, Übergewicht oder Rückenbeschwerden, etwas für sich und ihren Körper zu tun und langfristig den Weg in ein neues Leben zu finden! Dabei steht Spass mit der Gruppe an Erster Stelle.

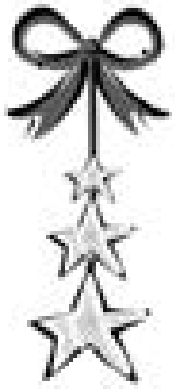
Intensiv Yoga

Neue Kurse ab 03.01.2019

Donnerstag 19.45-21.00 Uhr 15x

Ein effektives Training, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt und zu einem besseren Wohlbefinden führt. Muskuläre Verspannungen werden gelöst und der Körper durch die Ausübung verschiedener Asanas (Übungen) gekräftigt. Dabei erzeugt die Verbindung

Fortsetzung auf Seite 15 >>



Zenntaler Hof

Landgasthof mit ***Gästezimmern***

Wir wünschen unseren werten Gästen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Weihnachten geschlossen, ***am 24.12. Karpfen zum Abholen***
(von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr, tel. vorbestellen).

Silvester und Neujahr geöffnet. Silvestermenü und a la Carte.

Wir verwöhnen Sie mit fränkischen & saisonalen Spezialitäten.
Bis 23.12. täglich Gänsebrust und gebackene Karpfen & Karpfenfilet.
Im Januar Wildschweinwochen!
Verschiedene Räumlichkeiten für Hochzeiten & Familienfeiern.

Öffnungszeiten: *Mo., Di., Mi. vom 11 bis 14 Uhr und 17-21 Uhr warme Küche, Fr., Sa., So. und Feiertage durchgehend warme Küche, Donnerstag Ruhetag.*

Auf einen Besuch von Ihnen freut sich Familie Burk!

OT Adelsdorf 12 *90616 Neuhof/Zenn*
Tel. 09102/375 www.Zenntaler-Hof.de

GLÜCK kann man nicht kaufen. Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

Fortsetzung von Seite 13

zwischen Körper- und Atemübungen harmonische Bewegungsabläufe. Das regelmäßige Üben beugt Haltungsschäden vor, baut Fehlhaltungen und Verspannungen ab und erzeugt mehr Kraft und Beweglichkeit.

Im Vergleich zum Hatha Yoga arbeitet man beim Intensive Yoga weniger spirituell. Den Anfang der Stunde bildet das Pranayama (Atemübungen), die auf die Stunde einstimmen. Der Fokus während der Stunde setzt primär auf die Kräftigung und Dehnung der Hauptmuskelgruppen und wird im Anschluss daran mit einem Entspannungsteil abgerundet.

Vorteile:
- Reduktion von Stress und Stresshormonen
- Formung und Dehnung aller Hauptmuskelgruppen, vor allem an Bauch, Beinen und Gesäß
- Verbesserung der Körperspannung und Straffung der Figur
- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Bessere Durchblutung und Massage aller Organe
- Senkung des Körperfettanteiles

Teilnehmer: maximal 25 Personen
Leitung: Sandra Hippe
Ort: Gymnastikraum im Sportheim, Siedelbacher Str. 13, 90579 Laubendorf

Unkostenbeitrag:
55,00 Euro für Gäste
35,00 Euro für Vereinsmitglieder Fit aktiv
38,00 Euro für Vereinsmitglieder Yoga

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de unter "Kurse buchen"

Informationen und Anmeldung:
Heide Meier
Tel.: 09102-993108
Mobil: 0160-93404794
e-Mail: heide.meier@sf-laubendorf.de

Sandra Hippe
e-Mail: sandra.hippe@sf-laubendorf.de
Mobil: 0176-24870086

Autohaus Leitzmann

Nürnberger Straße 31

90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 90 43 90

http://www.autohaus-leitzmann.de
eM@il: info@autohaus-leitzmann.de

Audi Service

Volkswagen Service

GROSSES SORTIMENT, GUTE BERATUNG

IMMER GUT BERATEN!
DANN SIND SIE BEI UNS AN DER RICHTIGEN ADRESSE! WIR SIND ERST ZUFRIEDEN WENN SIE ES SIND. KOMMEN SIE DOCH EINFACH MAL VORBEI!

EURONICS Jakob

Denkmalplatz 6 | 90579 Langenzenn | 09101 8672 | info@euronics-jakob.de | www.euronics.de/langenzenn-jakob/

BABY-Treff

Donnerstag **15.30 Uhr**

Bewegung für die ganz Kleinen
In einer Welt voller Technik bewegen sich Kinder immer seltener. Um die motorische Entwicklung von Babys zu fördern, ist das Babyturnen eine gelungene Art, Spaß und Gesundheit zu verknüpfen.

Babys erobern sich über Bewegung und Sinneswahrnehmungen die Welt. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Ziel ist, die Babys in den einzelnen Entwicklungsphasen zu begleiten und sie so zu unterstützen.

Ort: Sportheim Gymnastikraum
Siedelbacher Str. 13,
90579 Langenzenn-Laubendorf

Leitung: Anette Stark
eMail: starkanette@gmail.com
Telefon: 09101-5383418
Handy: 0172-9737063

Teilnehmer: Mutter/Vater mit Kleinkindern von 0-2 Jahren

Voraussetzung: SFL Vereinsmitgliedschaft

Mitbringen: Getränke, Decken, warme Socken

Anmeldung: www.sf-laubendorf.de
Unter "Kurse buchen"

Karl
Der Fachmann für alle Heizungsanlagen
Planung - Montage - Kundendienst
- Solaranlagen und Photovoltaik
- Pellet- und Holzhackschnitzelkessel
- Wärmepumpen und Klimageräte
- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Badmodernisierung
Kapell-Leite 7 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2492 · Fax -6825
www.karl-langenzenn.de

Geräumig und dynamisch. Mit einem Gepäckraumvolumen von bis zu 1.830 Litern erweist sich der Kompakt-Kombi als echter Transportprofi. Die sensorgesteuerte Heckklappe[1] lässt sich per Fußbewegung automatisch öffnen und schließen. Weitere Ausstattungshighlights:
- IntelliLux LED® – erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse
- Wellnessfaktor dank Ergonomischem Aktiv-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion[1]
- Premium-Interieur mit hochwertigen Materialien, Sitzheizung hinten und Lenkradheizung[1]
- Intelligente Fahrer-Assistenzsysteme mit automatischen, proaktiven Reaktionsfunktionen[1]
- Navi 900 IntelliLink mit 8"-Touchscreen-Farbdisplay

Jetzt Probe fahren!
Der Astra Sports Tourer. Ärgert die Oberklasse.

UNSER BARPREISANGEBOT

Für den Opel Astra Sports Tourer, INNOVATION, 1.4 Direct Injection Turbo, 110 kW (150 PS) Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab: 24.900,– €

Erstzulassung 06/2016, 3.200 km, Dynamik-Fahrwerk, Frontkamera, Winter-Premium-Ausstattung, DAB, ...

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4-7,2; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,6-5,3; CO_2-Emission, kombiniert: 130-127 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

[1] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar

Auto Weber
Nürnberger Str. 199
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/7908

Aktuelle Informationen zum Liftbetrieb etc. immer unter:
www.sf-laubendorf.de/skiabteilung

Langlaufwochenende

11. - 13. Januar 2019

Hallo Langlauffreunde,

auch in dieser Saison fahren wir zum Langlaufen in den **Bayerischen Wald**. Es sind für uns wieder Zimmer in der bekannten **Pension Kilger in Mauth** reserviert. Alle, die schon mal dabei waren, kennen die gemütliche Atmosphäre und den Schneereichtum dieser Gegend. Ein ausgedehntes Loipennetz bis tief in die Tschechische Republik hinein bietet für jede Leistungsklasse das ideale Gelände.

Die Halbpension kostet je nach Zimmer ca. 40,- Euro. Teilnehmen können ca. 20 Personen. Wir fahren mit Privatautos.

Interessierte können sich anmelden bei:
Ingrid Jakob,
Tel. 09102/2127

Voll auf Draht!
FACHMANN IM ELEKTROHANDWERK
Erwin Kreß
Ihr Elektromeister für Beratung, Angebot und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Installation** (Sprechanlagen, Antennenbau, Kabelanschluß, Beleuchtungstechnik, Klimatechnik)
- **Elektro-Einzelhandel**
  Kundendienst und Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- **Elektro-Planung und Ausschreibung**

Leitenstr. 5, 90579 Langenzenn-Lohe, **Tel. 09102/96620, Fax 96621**

2,5-Tagesskifahrt

25. - 27. Januar 2019

Ski unlimited – Show unlimited

Heuer wieder einmal unser Klassiker:

SAALBACH/Hinterglemm

Wir wohnen im **Jugendgästehaus Salitererhof** in Saalbach. Die Unterbringung erfolgt in **Mehrbettzimmern**: 3-/, 4-/, 6-/, 8-Bettzimmern mit Stockbetten. Außerdem stehen 3 Doppelzimmer zur Verfügung (gegen Aufpreis). Alle Zimmer sind mit Bad/Dusch und WC ausgestattet.

Abfahrt am **Freitag, den 25.01.2019 um 14.30 Uhr am Laubendorfer Dorfplatz.**

Folgende **Leistungen** sind im Preis inbegriffen:

- Busfahrt
- 2x Übernachtung
- 2x erweitertes Frühstück
- 2x 3-gängiges Abendessen vom Buffet
- 2x Tagesskipass
- Reiseleitung

Preise pro Person:

Erwachsene	230,- Euro
Jugendliche (Jhg. 2000-2002)	210,- Euro
Kinder (Jhg. 2003-2004)	190,- Euro
Kinder (Jhg. 2005-2012)	163,- Euro

- 200 km bestens präparierte Abfahrten
- 55 modernste Seilbahn- und Liftanlagen
- 10 km gespurte Loipen
- Snow-Parks, Learn-To-Ride, playgroundSNOW
- Speedstrecken, Carvingstrecken
- Buckel- und Flutlichtpisten, Rodelbahnen uvm.
- 90% aller Abfahrten beschneit!

Achtung NEU!!! Anmeldungen nur persönlich möglich bei Jürgen Meier, Telefon: 09102/1326 oder juergen.lydia.meier@t-online.de

Tagesskifahrt
16. Februar 2019

Los geht´s am **Sa., 16.02.2018 um 4.30 Uhr** am Laubendorfer Dorfplatz. Rückfahrt ist gegen 18.00 Uhr

Preis pro Person:
Busfahrt ca. 25,- Euro

Tagesskipass:
Erwachsene 55,50 Euro
Jugendliche mit Ausweis (Jhg. 2000-2003) 44,50 Euro
Kinder (Jhg. 2004-2012) 26,- Euro

Für eine verbindlichen Anmeldung ist eine Anzahlung über 20,- Euro zu überweisen an Skiclub Laubendorf, IBAN DE23 7621 1900 0005 0186 41, CVW Privatbank AG. Eine Rückerstettung der Kosten kann leider nicht erfolgen.

Über eure **Anmeldung** freut sich Anja Wagner, Tel. 0177/4916607, anjawagner84@aol.de

Skitouren-Wochenende
22. - 24. März 2019

Wer Lust hat, die Berge im Winter mal ohne Skilift zu genießen, ein bisschen Kondition für 2 Stunden Aufstieg mitbringt und das Skifahren abseits der präparierten Pisten einigermaßen beherrscht (Tiefschnee/Bruchharsch), ist hier richtig!

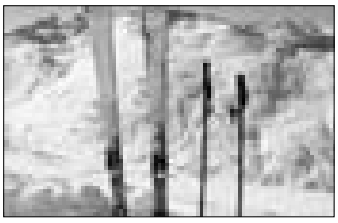
Die Berge um die Schwarzwasserhütte (1.600 m) im Kleinwalsertal sind für Anfänger gut geeignet. Am 1. Tag werden wir die Ausrüstung ausleihen und uns damit vertraut machen.

Am Nachmittag geht´s dann in ca. 2. Std. Aufstieg zur Hütte. Am 2. und evtl. 3. Tag werden wir mit einem Bergführer unterwegs sein, der uns die Technik des Skibergsteigens ein wenig näher bringt.

Bei Interesse am Skitourengehen bitte melden bei **Jürgen Meier**, Telefon 09102/1326 oder juergen.lydia.meier@t-online.de

Besondere Schmakerl

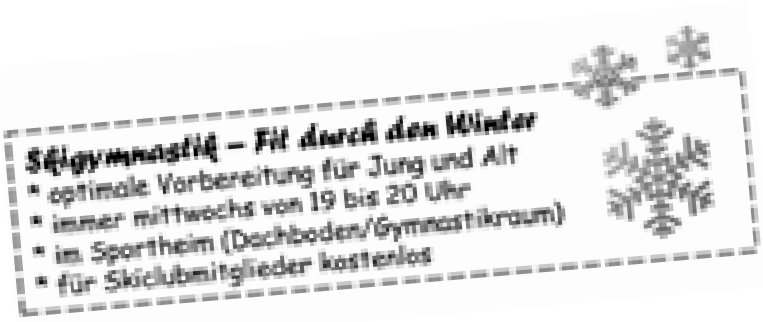
FREERIDING: Dammkarabfahrt
März 2019



Ein Paradies für Skifahrer, Snowboarder und Telemarker, die unverfälschte, hochalpine Abfahrten suchen! Voraussetzung: Gutes skifahrerisches Können.

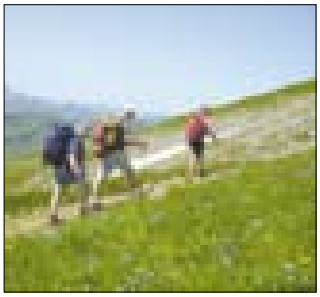
Der Termin wird je nach Schneelage/Wetter und Nachfrage kurzfristig festgesetzt.

Bei Interesse bitte melden bei Jürgen Meier, Telefon: 09102/1326



Bildimpressionen 2018

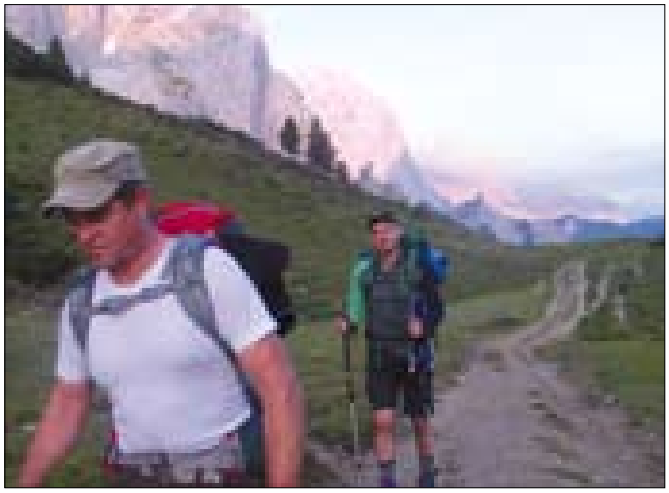
Bergtouren 2018 der Skiabteilung



Karwendeldurchquerung von Scharnitz zum Achensee 30.07 – 04.08.18

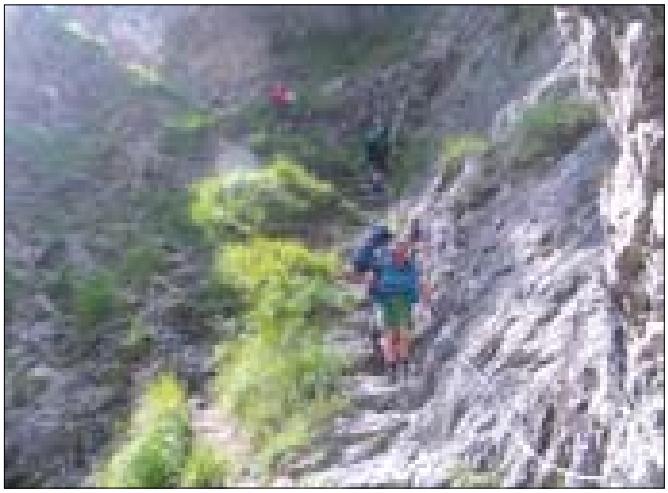
>> Fortsetzung der Seiten 28-29, des SFL Rundschau Nr. 100

4. Tag: Halleranger Haus – Überschalljoch



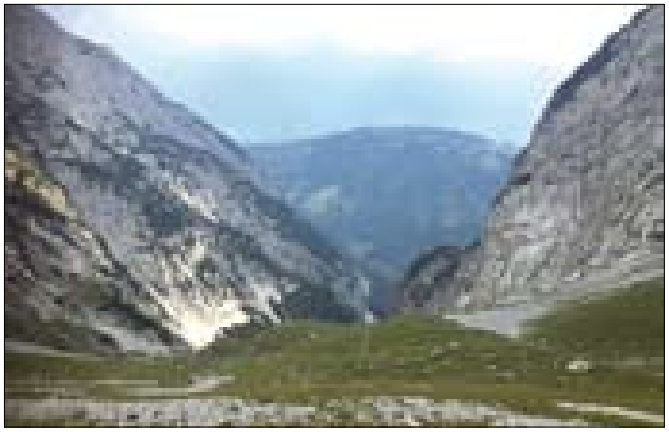
Weiter zum Vomper-Loch

Über die Katzenleiter



Ins Zwerch-Loch

und durchs Lamsenkar über die Lamsenschart. Beim Erreichen der Lamsenscharte wurden wir von einem Gewitterregen überrascht und mussten eine kleine Pause einlegen. Völlig durchnässt ging es dann den Klettersteig hinab zur Lamsenjochhütte.



Die Lamsenjochhütte 1.953 m

Am letzten Tag war erst mal Frühschoppen angesagt. Schuhe mussten noch trocknen.

Dann gings an den Abstieg über die Gramai-Alm

Weiter mit dem Nostalgie-Bus nach Pertisau

und unserem eigentlichen Ziel dem Achensee.

Am Abend klang dann die Tour bei einem guten Abendessen und ein, zwei Schoppen Wein gemütlich aus.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bergsteigerbus zum Tegernsee und mit dem Zug über München – Nürnberg wieder nach Laubendorf.

Fazit:
Eine Landschaftlich wunderschöne Tour.
Hütten waren alle hervorragend.
Gehzeiten zwischen 5 und 10 Stunden und viele ...Höhenmeter auf bzw. ab.
Man lernte die Stille und die laute Seite des Karwendels kennen.
Gams und Adler konnte man jederzeit bewundern.

Weißwurstfrühschoppen der Skiabteilung mit JHV am 1. November

„Heuer ist alles ein bisschen anders“ – so begann die neue Vorsitzende der Skiabteilung Anja Wagner den diesjährigen Weißwurstfrühschoppen. Denn es war doch ein etwas ungewohntes Bild, dass nicht wie in den letzten Jahren – ja sogar Jahrzehnten – Jürgen Meier die Mitglieder begrüßte. Außerdem wurde zum ersten Mal zusammen mit dem Weißwurstfrühschoppen die Jahreshauptversammlung abgehalten, wie es auf der letzten JHV im März beschlossen wurde.

Natürlich gab es ab 10 Uhr wieder wie gewohnt Weißwürste und Wienerle, die von der Skiabteilung spendiert wurden. Nach dem Essen folgte dann der offizielle Teil. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation führte Anja Wagner durchs Programm. Der mit Bildern unterlegte **Saisonrückblick** ließ die zahlreichen Sommerveranstaltungen und Wanderungen dieses Jahres noch einmal Revue passieren. So gab es neben dem spontanen Liftbetrieb Mitte März die Vatertagswanderung mit Spanferkelgrillen, die Teilnahme am Kirchweihumzug in Langenzenn, den Berggottesdienst am Skihang, Arbeitsdienste am Vereinsfest und am Dorffest und die vier äußerst gefragten und hervorragend organisierten Bergtouren.

Anschließend durften wir Birgit Osswald und Sebastian Meier für **25 Jahre Mitgliedschaft in der Skiabteilung** ehren und ihnen unseren „Skifahrer-Elvis“ überreichen.

Ein paar aktuelle Punkte gab es auch noch: Die **Skigymnastik** startete am 10. Oktober. Da Jürgen heuer krankheits- und verletzungsmäßig ziemlich außer Gefecht gesetzt ist, bedanken wir uns GANZ HERZLICH bei Angelika Jakob und Heidi Kerschbaum, die wie in den letzten Jahren die Vertretung übernehmen, damit sich alle fleißigen Sportler fit für den Winter machen können.

Die Jubilare 2018 Sebastian Meier und Birgit Osswald mit Abteilungsleiterin Anja Wagner

Der Winter kommt bestimmt!

SCHAMBERGER
Inh. Hans und Udo Schamberger
Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter

VOGELFUTTER
VOGELHÄUSER
STREUSALZ

Lenzenstraße 4a
91452 Wilhermsdorf
Tel. 09102/99 50-0
Fax 09102/99 50-28
www.schamberger-tiernahrung.de

Kohlen, Bündelholz und Kaminholz
Grillkohlen und Grillbriketts ganzjährig

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Seit vier Jahren beschäftigt uns nun schon die Suche nach einem neuen Skiclub-Outfit. Endlich scheint ein Ende in Sicht zu sein, denn die Vorstandschaft konnte sich auf eine **Softshelljacke** einigen, die am Weißwurstfrühschoppen auch gleich präsentiert wurde. Die schlichte und dezente Jacke in der Farbe **navy** gibt es als Damen- sowie Herrenvariante und ist mit ca. **30 Euro** wirklich ein Schnäppchen.

Für den Druck hat unser bisheriger Sponsor Malermeister Bernreuther schon seine Unterstützung zugesagt – HERZLICHEN DANK, lieber Wolfgang und liebe Christine! Momentan basteln wir noch an einem neuen, moderneren Logo für die Skiabteilung - lasst euch überraschen! Noch vor Weihnachten sollen **Musterjacken** in sämtlichen Größen bestellt werden. Sobald diese da sind, erfahrt ihr auf der Homepage von unseren **Anprobe-Terminen**. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Jacke den Weg in viele Kleiderschränke findet!

Ein weiterer hochaktueller Punkt wurde von Jürgen Meier vorgetragen. Auf der JHV im März wurde beschlossen, dass wir wegen der jahrelangen Schneekanonen-Diskussion einen Fachmann hinzuziehen, der uns ganz klar sagen kann, ob es Sinn macht, das Thema weiter zu verfolgen oder nicht.

Im Oktober war nun ein Experte einer der führenden Schneekanonenhersteller vor Ort an unserem Skigelände und hat sich ein Bild von den Gegebenheiten gemacht und uns ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten informiert. Dieses Gespräch war sehr informativ und motivierend zugleich, so dass wir vor-

Softshelljacke Herren

Softshelljacke Damen

haben, dieses gewaltige Projekt weiter voranzutreiben. Eine Abstimmung am 01. November zeigte, dass die Mehrheit der anwesenden Mitglieder dies unterstützt. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Bei Kaffee & Kuchen wurde zu guter Letzt das Winterprogramm für die Saison 2018/2019 bekannt gegeben und es konnte sich fleißig für die Skifahrten eingeschrieben werden. Ab dem 01. Dezember können sich wie immer auch Nichtmitglieder anmelden. Achtung: Eine Anmeldung ist nur persönlich per Email oder per Telefon bei den jeweiligen Ansprechpartnern möglich. Das Programmheft mit allen Informationen findet ihr auch auf der SFL Homepage.

Jetzt hoffen wir wie jedes Jahr auf ein paar Flöckchen Schnee, damit unser Lift und unsere Hütte mal wieder in Betrieb genommen werden können!

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe

www.sf-laubendorf.de

Neues von den Sängerfreunden

Wer den Kinofilm „Wie im Himmel" gesehen hat, ahnt, dass zu einem guten Chor mehr gehört als nur zusammen zu singen. Weil aber in den normalen Chorstunden die Stimmbildung der Sänger in wenigen Einsingübungen erledigt sein muss, gönnten wir uns in der ersten Singstunde nach der Sommerpause einen ganzen Abend mit der Chorleiterin, Sängerin und Stimmbildnerin Erika Bürkel.

Zur Begrüßung und Auflockerung wurden erst einmal Klatschsignale im Kreis weitergegeben, dann folgten gymnastische Dehn- und Streckübungen, die die Gesichtsmuskulatur natürlich mit einbezogen. Eine Massage der Nackenmuskulatur durfte nicht fehlen, bevor es nun zu Sprech- und Rhythmusübungen weiterging. Mit dem Zwerchfell müssen harte Laute unterstützt werden, Vokale werden im Mund klangvoll geformt.

Wir setzten Gesichtsausdruck, Körperhaltung und Stimme ein, um besondere Stimmungen deutlich zu machen, schulten den Stimmumfang mit anspruchsvollen Einsingphrasen und zum Schluss die Fähigkeit, aufeinander zu achten und trotzdem den eigenen Text, Rhythmus und Bewegungsablauf zu behalten.

Selten war es so lustig während einer Singstunde wie an diesem anregenden Abend.

Unsere neuen Erfahrungen konnten wir bei einem Auftritt in Sachsen einsetzen. Der Gesangverein 1910 Sachsen hatte befreundete Chöre wie den Männergesangsverein 1892 Zandt, „Die Klangfarben" aus Colmberg und die Sport- und Sängerfreunde zu einem Herbstkonzert am 28. September ins Haus der Bäuerin eingeladen.

Jeder der 4 Chöre gab 4-5 Lieder zum Besten. Ein besonderes Highlight war ein 70-jähriger Solist aus dem Chor der „Klangfarben". Mit dem Popsong von Billy Joel „For the longest time" zog er das Publikum ganz in seinen Bann.

Während die Klangfarben mit Rock, Pop und Blues aufwarteten, beschwor der Männergesangverein Zandt noch einmal den Sommer herauf.

Wir Sängerfreunde unterhielten mit schwungvollen Songs wie „There's a meeting" „Probier's mal mit Gemütlichkeit", „Can't help falling" und dem Traditional „Syiahamba" aus Südafrika.

Den Schluss rundete das doppelchörige Stück von Udo Jürgens „Immer wieder geht die Sonne auf" ab.

Die Sachsener hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und sehr abwechslungsreich durch das 2,5-stündige Programm geführt. Während der Pause und nach dem Konzert wurden sowohl die Sänger als auch die Gäste von einem reichhaltigen Buffet verwöhnt.

Zum Abschluss sangen alle zusammen den „Bajazzo". Die Sängerfreunde ließen es sich aber nicht nehmen und sangen die wohl unbekannte 6. Strophe alleine aus dem Publikum. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend.

Nun bereitet der Chor sich auf den Budenzauber im Sportheim am 24. November, auf die Weihnachtsfeier in der Laubendorfer Kirche am zweiten Advent und die Gesamtweihnachtsfeier des Vereins am 22. Dezember vor.

Wer also zufällig am Montagabend beim Roten Ross vorbeikommt, hört schon weihnachtliche Weisen. Wer Lust zum Mitsingen hat, darf gerne vorbeikommen. Wir suchen dringend Tenöre, denn nach 60 Jahren Mitgliedschaft als aktiver Sänger wurde Konrad Nickel von Katja Krause verabschiedet. Damit fehlt den Sängerfreunden nun ein stimmsicherer, geselliger Mitstreiter.

Selbstverständlich sind aber auch alle anderen Sängerinnen und Sänger gerne gesehen. Wer sich dagegen nur am Gesang erfreuen und auf die besinnliche Zeit einstimmen möchte, sei herzlich eingeladen...

...zur Fränkischen Weihnacht

Musikalisch umrahmt von
den Sängerfreunden Laubendorf
und den Veehharfen
am Sonntag, den 9. Dezember
in der St. Georgskirche
in Laubendorf

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünschen allen Leserinnen und Lesern

Anne Klinner und Katja Krause

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Vielen Dank.

Keine Erfolgsgeschichte unserer Fußballer

Zum erstenmal in der Vereinsgeschichte musste die erste Mannschaft nach der Saison 1972/73 am 17. Juni 1973 zu einem Relegationsspiel antreten. Um den 2. Tabellenplatz und gleichzeitigen Aufstieg in die B-Klasse (heute Kreisklasse) wurde der TSV Markt Erlbach 3:1 in Wilhermsdorf besiegt. Die Torschützen waren Reinhold Haubner, Franz Kant und Rudolf Trapp (Antek). Die Aufstellung lautete: Walter Weghorn; Roland Haubner, Ernst Anton; Hans Zaremba (2. Halbzeit Helmut Weinfurter), Günter Porscha, Willi Kolb; Heinz Klenk (2. Halbzeit Hermann Meier), Franz Kant, Rudolf Trapp, Hans Gellinger, Reinhold Haubner. Trainer war Emil Fink aus Veitsbronn; Spielleiter Bernhard Jakob.

Nach der Saison 1980/81 war der SFL Tabellenzweiter hinter dem Meister TSV Scheinfeld. Um wieder in die B-Klasse aufzusteigen musste am 21. Juni 1981 in Gallmersgarten vor über 1000 Zuschauern der FV Gebsattel bezwungen werden. Mit einem grandiosen 5:1 mit 2 Toren von Werner Kerschbaum, davon ein Handelfmeter, 2 Toren von Dieter Cokot sowie Wolfgang Zindl wurde der Gegner „an die Wand gespielt". Die Aufstellung lautete: Gerhard Tiefel; Gerhard Fleischmann, Rudi Osswald; Günter Bernhart, Erich Ell, Harald Täuber; Franz Pickl, Werner Kerschbaum, Dieter Cokot, Gerd Deinzer, Wolfgang Zindl. Trainer war Herbert Karl (Hela) aus Wilhermsdorf, Spielleiter Hans Zaremba.

Damit endete die „Siegesserie"; danach gab es fast nur noch Niederlagen.

Nach der Saison 1982/83 ging es in der Relegation um den Verbleib in der B-Klasse. Man war punktgleich mit dem SC Rügland. Am 5. Juni 1983, eine Woche vor den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Vereinsjubiläum und Einweihung des neuen A-Platzes, verlor der ersatzgeschwächte SFL in Markt Erlbach mit 0:2 und musste zurück in die C-Klasse (heute A-Klasse). Mit diesem Spiel beendete Herbert Karl seine 4-jährige Tätigkeit als Trainer beim SFL. Folgende Spieler waren im Einsatz: Gerhard Tiefel; Georg Öchsner, Walter Lampert; Günter Bernhart; Erich Ell, Gerhard Fleischmann; Manfred Täuber, Klaus Goos, Dieter Cokot, Jürgen Meier, Heinz Pöllet. Auswechselspieler waren Klaus Reizammer u. Werner Kerschbaum Spielleiter war Manfred Durlak.

Bereits ein Jahr später nach der Saison 1983/84 hatte man die Chance als Tabellenzweiter wieder in die B-Klasse aufzusteigen. Am 9. Juni 1984 wurde in Petersaurach gegen den TSV Flachslanden „sang- und

Behaglichkeit - Bäder - Wärme
WILLERT
Sanitär - Heizung - Service
• Solaranlagen
denn die Sonne schickt uns keine Rechnung
• Wärmepumpen
• barrierefreie Bäder
• Wanne auf Wanne
(Acrylbadewanneneinsätze)
vertreten durch:
Thomas Gattinger
Meiersbergerstraße 29
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 02 / 99 36 72
Inh. Markus Hill
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel. 0911 / 77 38 38
Fax 0911 / 77 72 22
www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de

klanglos“ mit 0:3 verloren. Trainer der Mannschaft war Willi Kolb aus Kriegenbrunn (langjähriger Aktiver des SFL), Spielleiter Manfred Durlak.

Zwei Jahre später hatte der SFL wieder die Möglichkeit in die B-Klasse aufzusteigen. Nach der Saison 1985/86 war man wieder Tabellenzweiter. Gegner war am 31. Mai 1986 in Markt Erlbach die zweite Mannschaft des FSV Bad Windsheim. Nach einem dürftigen Spiel unterlag man nach Verlängerung und Elfmeterschiessen mit 3:4. Trainer war Peter Braunhold aus Lohe, Spielleiter Manfred Durlak.

Ein Jahr später nach der Saison 1986/87 war der SFL erneut Tabellenzweiter. Um in die B-Klasse aufzusteigen musste am 11. Juni 1987 in Bad Windsheim der FV Gebsattel besiegt werden. Der FV nahm aber Revanche für die Niederlage von 1981.

Man verlor vor 450 Zuschauern klar mit 2:5. Torschützen waren Dieter Cokot und Jochen Popp. Die Aufstellung des SFL lautete: Gerhard Tiefel; Georg Öchsner, Rudi Osswald; Roland Sauerstein (ab 54. Min Jochen Popp), Erich Ell, Horst Paul; Reinhold Gattinger, Klaus Goos, Dieter Cokot, Wolfgang Bernreuther, Manfred Täuber. Trainer war Peter Braunhold, Spieleiter Manfred Durlak.

Danach hatte man fast 20 Jahre nach dem Aufstieg als Meister der Saison 1987/88 in die B-Klasse mit der Relegation nichts mehr zu tun.

Erst nach der Saison 2005/06 war der SFL wieder dabei. Man musste gegen den punktgleichen TSV Markt Erlbach den 2. Tabellenplatz ausspielen, der zu den Relegationsspielen berechtigte. In Neuhof unterlag man vor 650 Zuschauern nach Verlängerung und Elfmeterschiessen mit 5:6 Toren. Den entscheidenden vergab Sebastian Steininger.
Die Aufstellung war: Christian Blank; Markus Porscha, Matthias Öchsner, Christian Lösslein, Christoph Stieg, Jürgen Oppel, Christian Gall (ab 74. Marcus Schmitz), Markus Bauer, Stefan Schmidt (ab 109. Stefan Lösslein), Christopher Marx, Sebastian Steininger. Trainer war Erich Ell aus Burggrafenhof (langjähriger Aktiver des SFL), Abteilungsleiter war Klaus Rupprecht, Spielleiter waren Klaus Rotkehl, Roland Haubner und Gerd Deinzer.

Nach der Saison 2013/14, in der man hinter den SC Trautskirchen Tabellenzweiter wurde, hatte die erste Mannschaft wieder die Chance in die Kreisliga aufzusteigen. Das Relegationsspiel wurde jedoch gegen die zweite Mannschaft der Sportfreunde Dinkelsbühl mit 3:4 unglücklich verloren. Trainer der Mannschaft war Jörg Tauchmann aus Langenzenn, Spielleiter waren Daniel Stenzel und Markus Kraus.

Besser machte es unsere zweite Mannschaft, die in 2 Spielen den Aufstieg in die A-Klasse (früher C-Klasse) schaffte. Zunächst wurde in Cadolzburg der SV Burggrafenhof II mit 6:0 besiegt. Das entscheidende Spiel gegen TSV Fichte Ansbach wurde durch ein Tor von Markus Kraus in Rügland mit 1:0 gewonnen. Trainer war Walter Knoblich.

Auch ein Jahr später nach der Saison 2014/15 glückte der Aufstieg unserer Ersten nicht. Konnte man in ersten Spiel in Zirndorf noch die SpVgg Mögeldorf 2000 mit 3:1 besiegen, so verlor man das zweite Spiel nach sehr schwacher Schiedsrichterleitung in Trautskirchen mit 1:2 gegen SV Hagenbüchach. Trainer war weiterhin Jörg Tauchmann, genau wie die Spielleiter Daniel Stenzel und Markus Kraus waren.

Unsere zweite Mannschaft musste als Tabellenvorletzter der A-Klasse um den Klassenerhalt gegen SV Unteraltenbernheim in Dietenhofen antreten. Nach normaler Spielzeit und Verlängerung stand es 2:2. Nachdem der SVU seinen sechsten Elfmeter an die Querlatte setzte, verwandelte Sukrow bei schon starker Dämmerung den siebten zum entscheidenden Siegtreffer. Mit diesem Sieg beendete Walter Knoblich seine Trainertätigkeit in Laubendorf.

In der Saison 2015/2016 war der SFL „nur“ Tabellenvierter. So verging eine weitere Saison bis Juni 2017 als man nach einer überragenden Saison hin-

Fortsetzung auf Seite 28 >>

Fortsetzung von Seite 27

ter dem „Halbprofiteam“ der SpVgg Steinachgrund-Gutenstetten erneut „nur“ Zweiter wurde. Vor fast 1000 Zuschauern auf der schmucken Sportanlage des SC Rügland verlor man nach sehr schwacher Leistung gegen die SG Geslau-Buch am Wald mit 2:3.

Wieder war der Aufstieg nur ein Traum. Trainer der Mannschaft war Michael Bayer aus Nürnberg; Spielleiter Karlheinz Kreß aus Laubendorf.

An das diesjährige Relegationsdrama erinnert sich bestimmt noch jeder Laubendorfer Fussball-Fan.

Während der ganzen Saison 2017/18 kämpfte man zusammen mit dem SV Hagenbüchach um die Tabellenführung, die zum Aufstieg in die Kreisliga ohne Entscheidungsspiele berechtigt hätte. Erst am Samstag, 9. Juni 2018, dem letzten Spieltag wurde die Meisterschaft entschieden. Der SFL gewann beim Lokalrivalen TSV Wilhermsdorf mit 2:0 während es zwischen dem TV Dietenhofen und SV Hagenbüchach bis in die Nachspielzeit 1:1 stand. Damit wäre Laubendorf Meister gewesen. Aber in der allerletzten Minute der Nachspielzeit glückte dem Torhüter des SV Hagenbüchach nach einer Ecke noch der glückliche 2:1 Sieg.

Also musste der SFL wieder in die Relegation. Bereits am Dienstag, 12. Juni traf man vor 540 Zuschauern in Obernzenn auf die Mannschaft des SC Erzberg-Wörnitz.

Es war ein zäher Kampf. Doch unsere ersatzgeschwächte. Elf (A. Becker, S. Meier, P. Kreuzer, C. Tiefel, S. Nabein, M. Knies, M. Bernreuther, B. Kreß, M. Horneber, J. Keppner, D. Benkert, N. Popp, S.Locher, T. Cavallo) konnte nach Verlängerung durch ein Tor von Daniel Benkert mit 1:0 siegen. Nun galt es noch den SV Losaurach zu besiegen, dann hätte man das Ziel „Aufstieg“ erreicht. Leider verlor man jedoch am Samstag, 16. Juni vor 830 Zuschauern in Wilhermsdorf. Mit 0:2. Der Aufstiegstraum schien ausgeträumt.

Jedoch ergab sich plötzlich noch eine Möglichkeit. Da der TSV Burgfarrnbach in die Bezirksliga aufstieg, war ein Platz in der Kreisliga frei, den die drei Vereine, KSD Hayduk Nürnberg, ASC Boxdorf und der SFL ausspielen mussten. Hyduk hatte ein Freilos, deshalb traf man am Donnerstag, 22. Juni in Veitsbronn auf den ASC Boxdorf. Unsere ersatzgeschwächte, ausgepowerte Elf unterlag vor 340 Zuschauern, meist waren es Laubendorfer Fans, mit 2:3, wieder nach Verlängerung. Die Torschützen waren Benjamin Kreß und Daniel Benkert. Trainer war Alexander Contala, Spielleiter Jan Wagner, Jan Körber und Karlheinz Kreß.

Aus der Traum von der Kreisliga!

Bernhard Jakob, SFL-Ehrenvorstand

www.sf-laubendorf.de

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen • Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus
Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen • Theatergruppe • Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe

Reiseunternehmen Wohlleb

Mühlsteig 27
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 99 77 73
Fax (0 91 01) 99 77 76

Geschäftsführer:
Rainer Wohlleb
Mobil (01 77) 6 14 20 15

14. Teil

1989:
Die Loher Kärwa brachte einen Überschuß von DM 3.156,00.

Das Dorffest fand infolge des Regenwetters in der Halle Schlager am Dürrnbucher Weg in Laubendorf statt. Neben den Laubendorfer Musikanten, dem Posaunenchor Laubendorf und den Sängerfreunden, Karl Ell und Frieda Meier mit Gedichten waren erstmals die „Langenzenner Hopfenzupfer" mit lustigen G`stanzln dabei. Die Vereinskasse erhielt DM 1.523,00 von dieser Veranstaltung.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war der Besuch der ungarischen Sportfreunde aus Ketsoprony zur Loher Kärwa vom 13. – 16. Juli. Den Gästen wurde wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten. Das ausgetragene Fussballspiel gewann der SFL sehr deutlich mit 7 : 2. Danach konnte auch finanzielle Bilanz gezogen werden.

Die Damengymnastik-Abteilung führte in der Gymnasiumsporthalle 33 Übungsabende durch. Bei der Loher Bergkärwa organisierten sie sie den Kindernachmittag und waren für den Kaffee und das Kuchenbüffet verantwortlich.
Bei den Sängerfreunden übernahm **Ernst Sauerwein** jun. nach überstandener „Krankheit" wieder die Leitung. Beim 150-jährigen Jubiläum trat der Chor bei der Liedertafel Langenzenn auf.

Die Skiabteilung hatte erstmals eine ganze Wintersaison ohne Schnee. Der Lift in Lohe lief keine Sekunde. Daher waren die Ausflüge nach Krimml/Gerlosplatte und zum Spitzingsee die Highlights des Jahres.

Umfangreich war das Jahr der Fussballabteilung. Die E-Jugend (8 – 10 Jahre) belegte 1988/89 in der Kleinfeldrunde den 8. Platz und war zum Jahresende Tabellenfünfter. Betreut wurde sie von **Willi Heubeck**. Die D-Jugend (10 – 12 Jahre) nahm nicht an der Punktrunde teil, sondern nur an Hallenturnieren .

Die Mädchenmannschaft hatte ihr bisher erfolgreichstes Jahr und wurde in der Saison 1988/89 Tabellenfünfter und stand am Jahresende auf einen tollen 2. Tabellenplatz. Stefan Winkler war ihr Trainer.

In der A-Jugend (16 – 18 Jahre) übernahm **Walter Lampert** das Training. Leider wurde der Aufstieg in der Saison 1988/89 mit dem 3. Platz nicht geschafft, aber zum Jahresende war man Tabellenzweiter punktgleich mit dem Tabellenführer. Höhepunkt war sicher das einwöchige Zeltlager in Rovini/Jugoslawien.

Die B-Jugend (14 – 16 Jahre) nahm nur an Hallenturnieren und der Hallenmeisterschaft teil und belegte hier den 8. Platz.

Die Damen, trainiert von **Michael Tomasic**, schlossen die Punktrunde mit einem guten 5. Platz ab und waren im Dezember Tabellenfünfter punktgleich mit dem Dritten.

Die 1. Mannschaft wurde weiter von **Erich Kirschbaum** trainiert. Als Neuling in der B-Klasse erreichte man einen respektablen 10. Platz. Diesen Tabellenplatz hatte die Mannschaft auch zum Jahresende inne. Erfolgreicher war die 2. Mannschaft. Sie wurde Tabellendritter in der Saison 1988/89 und stand zum Jahresende auf dem 5. Tabellenplatz.

Bei den Alten Herren gab es einen Führungswechsel. Neuer Spielleiter wurde **Hans Scherer**.

Höhepunkt war der Gegenbesuch der AH Allmannsweiher vom 25. – 27. Mai. Sportlich war der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft des Landkreises Fürth.

Am 3. Advent fand wie jedes Jahr der Langenzenner Weihnachtsmarkt statt. Der Räucherwarenstand des SFL war wieder sehr begehrt und brachte einen Ertrag von DM 2.168,00.

Fortsetzung auf Seite 30 >>

Fortsetzung von Seite 29

Die Weihnachtsfeier mit Ehrungen und einem Kindertheaterstück bildete wieder den Abschluss des Vereinsjahres. Am Ende der 80-er Jahre hatte der SFL 584 Mitglieder. Davon waren 413 Erwachsene, 72 Jugendliche und 99 Kinder. Der Kassenbestand betrug DM 22.561,00. Das Darlehen bei der Sparkasse hatte einen Schuldstand von DM 10.000,00. Beim BLSV war ein Darlehensrest DM 6.500,00.

Das neue Jahrzehnt **1990** begann am 12. Januar mit der Hauptversammlung an der 75 Mitglieder teilnahmen. Erstmals konnte ein Kassier nicht entlastet werden, da sein Bericht offensichtlich fehlerhaft war. Turnusgemäß waren nach 3 Jahren wieder Vorstandswahlen. Vorstand **Bernhard Jakob** stellte sich nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung. Nach langen Gesprächen erklärte sich **Günter Scherb** bereit den Posten zu übernehmen und wurde auch gewählt.

Hans Geilinger absolvierte 700 Spiele für die Sportfreunde Laubendorf

Das Doppeljubiläum gewürdigt

Ehrung bei Weihnachtsfeier – Auch langjährige Mitglieder wurden ausgezeichnet

In einer Zusammenkunft am 22. Januar konnten auch die Kassendifferenzen gefunden und berichtigt werden. Der Faschingsball am 17. Februar war wieder sehr gut besucht und brachte einen Überschuß von DM 2.135,00, da die Kapelle „Langenzenner Pflaumen" eine günstige Gage verlangten. Die Reise nach Maria Alm gewann der Leiter Skiabteilung **Jürgen Meier**. Die neue Vorstandschaft ging mit viel Engagement an Ihre Aufgaben heran. Erfreulich war, dass sie mit **Heinz Brodowski** aus Langenzenn im Frühjahr einen zuverlässigen Platzwart finden konnten, wie es die kommenden Jahre zeigen sollten. Seine Entschädigung betrug monatlich DM 200,00. Große Investitionen waren der Kauf eines neuen Rasenmähers bei der Fa. Sill für DM 19.288,00. Wie auch der Kauf eines Schlauchwagens zum Bewässern des A-Platzes bei der **Fa. Sperber** für DM 2.653,00. So konnte endlich auch die bereits 1987 gekaufte Pumpe in die vorhandenen Behälter eingebaut und der Platz ordentlich bewässert werden. Von der **Fa. Wilhelm** wurde der Platz vertikutiert und besandet. Die Kosten betrugen DM 1.764,00. Auch die Einnahmeseite war wie in den Vorjahren stabil. Von der Stadt erhielt der Verein wieder DM 915,00 für die Jugendförderung und DM 1.250,00 Sportstättenzuschuss. Die Pachteinnahmen vom Sportheim betrugen DM 3.285,00. Haupteinnahme waren natürlich die Mitgliederbeiträge, die DM 20.346,00 betrugen. Die Bandenwerbung brachte erneut DM 3.500,00 und der Zuschuß für die Übungsleiter DM 1.800,00. Die Überschüsse aus den abgehaltenen Festen Faschingsball, Vereinsfest, Loher Bergkärwa, Dorffest und Beteiligung am Langenzenner Weihnachtsmarkt betrugen DM 13.870,00. Vom Bay. Fußballverband erhielt der SFL für einen Ausflug der AH nach Uhlstädt (im Mai 1990 noch DDR) einen Zuschuss von DM 1.503,00.

Aufgrund der guten Kassenlage konnte das Restdarlehen bei der Vgt. Sparkasse in Höhe von DM 10.000,00 am 14.9.1990 vollständig getilgt werden.

Negativ war, dass **Frau Sußmann** den Sportheimpachtvertrag zum 31. Mai vorzeitig kündigte. Man fand aber bald mit **Marga Hieringer** aus Wilhermsdorf einen neuen Pächter. Das Vereinsmagazin erschien 1990 nur dreimal sowie mit einer Sonderausgabe zur Loher Bergkärwa.

Auf Initiative der beiden Vergnügungswarte **Franz Pickl** und **Wolfgang Bernreuther** wurde an Fronleichnam 14, Juni das erste Vereinssportfest abgehalten. Auch die Loher Kärwa vom 13-15. Juli 1990 war gut besucht. Beim Laubendorfer Dorffest traten erstmals die „Laubendorfer Dorfdichter" Karl Ell und Frieda Meier mit ihrem Gedicht über die „Laubendorfer Kirche" auf.

Das wichtigste Ereignis für den Verein war jedoch die Planung und die Beantragung von Zuschüssen für den Bau des 3. Sportplatzes sowie eines Bolz- und Spielplatzes. Architekt **Gerd Mohr** aus Langenzenn fertigte einen Bauplan, der zur Genehmigung beim Landratsamt Fürth eingereicht wurde und am 30. Oktober 1990 genehmigt wurde.

Aus dem Förderprogramm „Freizeit und Erholung" wurde ein Zuschuß von DM 47.000,00 und ein zinsgünstiges Darlehen in Höhe von DM 70.000,00 beantragt.

Die Sängerfreunde nahmen am 10. Juni am Sängerfest in Neuhof/Zenn und am 29. Juni am Sängerfest in Siegelsdorf teil. Traurige Anlässe waren die schwere Erkrankung von Abteilungsleiter **Karl Ell** im Oktober sowie der Tod des Gründungsmitglieds und Sängerwirt **Georg Decker** am 14. Oktober.

Herausragendes Ereignis in der Gymnastikabteilung war auf Anregung von **Annemarie Porscha** zur Gründung einer Mutter-Kinder-Turngruppe. Als Übungsleiterin stellte sich **Heidi Kerschbaum** zur Verfügung. Sie hielt am 27. Juni 1990 die erste Übungsstunde ab. Die Damengymnastik unter der bewährten Leitung von **Heidi Flory** war sehr gut besucht. Die Damen mussten jedoch mehrmals umziehen. Von der Gymnasiumhalle in die Schulturnhalle und in die alte Stadthalle.

Die Skiabteilung musste den dritten Winter ohne Schnee verkraften. So wurden wieder div. Fahrten in die Berge durchgeführt u.a. eine 3-Tages nach Seefeld. Aber auch hier waren die Pistenverhältnisse nicht ideal.

In der Fußballabteilung übernahm **Klaus Rupprecht** die Gesamtleitung. Mit ihm wurden die Aufzeichnungen und Statistiken enorm umfangreicher. So wurde für jede Mannschaft ein extra Ordner angelegt.

Nachdem Trainer **Erich Kirschbaum** seine Tätigkeit nach 3 erfolgreichen Jahren beendete wurde mit **Rainer Pelz** aus Langenzenn ein Nachfolger für DM 650,00 monatliche Entschädigung verpflichtet.

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert
-Zahnärztin-

- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf
www.zahnarzt-wilhermsdorf.de
Tel.: 09102 994 993

Die erste Mannschaft schloß die Saison 1989/90 mit einem hervorragenden 6. Platz ab und lag zum Jahresende auf einem überragenden 2. Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft hatte öfters Aufstellungsprobleme. Sie wurde trotzdem siebter in der Tabelle und stand zum Jahresschluss auf einem hervorragenden 3. Platz. Die A-Jugend erreichte durch einen 2. Platz in der Saison 1989/90 endlich den Aufstieg in die Kreisklasse und stand zum Jahresende in dieser Klasse auf dem 5. Platz. Trainiert wurde die Mannschaft seit Sommer 1990 von **Karl Salzer** aus Langenzenn. Die F-Jugend (5 – 8 Jahre) wurden von **Franz Pickl** betreut. Sie absolvierten allerdings vorläufig nur Freundschaftsspiele. Die E-Jugend belegte einen guten 5. Platz in der Runde 89/90. Auch zum Jahresende hielt man diesen Platz. Betreut wurde die Mannschaft weiterhin von **Willi Heubeck**. Die D-Jugend, ebenfalls betreut von **Willi Heubeck**, nahm erstmals an einer Punkterunde teil und war Tabellenvierter zum Jahresschluss. Die C-Jugend belegte in der Saison 89/90 einen guten

Fortsetzung auf Seite 32 >>

Fortsetzung von Seite 31

6. Platz in der Kreisklasse. Durch das altersbedingte Ausscheiden von 6 Stammspielern war man am Jahresende allerdings Tabellenletzter.

Betreut wurde die Mannschaft von **Klaus Schneider** und **Hans Zaremba**. Die Mädchenmannschaft feierte mit einem Hallenturnier ihr 5-jähriges Bestehen. In der Punkterunde wurde ein guter dritter Platz erreicht. Trainiert werden die Mädels weiterhin von Stefan Winkler. Die Damenmannschaft erreichte in der Saison unter der Traingsleitung von **Michael Tomasic** einen guten 4. Tabellenplatz und stand auch am Jahresende auf diesem Tabellenplatz.

Bei der AH war **Hans Scherer** weiterhin Spielleiter. Herausragendes Ereignis war der 2-Tagesausflug nach Uhlstädt zum dortigen Sportverein BSG Traktor. Außerdem wurde wieder viel Wert auf Geselligkeit gelegt und Kameradschaft mit anderen Vereinen gepflegt.

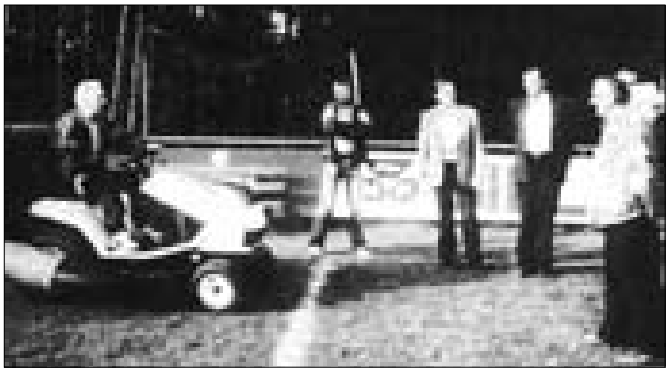
Die Weihnachtsfeier wurde wieder im Saal Decker am 22. Dezember abgehalten. Ein Theaterstück und Ehrungen für verdiente Mitglieder rundeten das Programm ab.

Zum Ende des Jahres 1990 hatte der Verein jetzt 661 Mitglieder. Davon waren 448 Erwachsene, 72 Jugendliche und 141 Kinder. Der Kassenbestand betrug DM 34.823,00. Das Darlehen beim BLSV verringerte sich auf DM 6.000,00.

Bau und Einweihung des dritten Sportplatzes

Das Vereinsjahr **1991** begann am 4. Januar mit der Hauptversammlung an der 64 Mitglieder teilnahmen und in der es keine besonderen Vorkommnisse gab. Weiter ging es mit dem Faschingsball, bei dem im Zeichen des beginnenden Golfkrieges keine tolle Stimmung aufkam. Auch der finanzielle Überschuss betrug nur DM 1.164,00. Denn von den Einnahmen in Höhe von DM 2.664,00 kassierte die Kapelle DM 1.500,00. Die Reise nach Maria Alm gewann Siegfried Gronewold aus Nürnberg.

Am 24. April wurde von der **Fa. Karl Sill,** Langenzenn, der neue Rasenmäher ausgeliefert. Die Stadt Langenzenn gab zu den Kosten in Höhe von DM 20.038,00 einen Zuschuss von DM 10.000,00.



Übergabe des neuen Rasenmähers

SFL-KALENDER 2019 AB SOFORT ERHÄLTLICH!

Ein Rückblick in Bildern des Jubiläumsjahres 2018

zum 60-jährigen Bestehen des Vereins

Verkaufspreis € 7,00

Bestellung direkt bei Heike Sommer

09102-994799 oder heike.sommer@sf-laubendorf.de

Direktverkauf u.a. an der Gesamtweihnachtsfeier am 22.12.18

Weitere Infos auf www.sf-laubendorf.de

Ein weiterhin großes Problem waren die Duschen im Sportheim. Als es nach einem Training der Jugendmannschaft im Mai 1991 zu einer Gasverpuffung kam, entschloss man sich hier endlich „Nägel mit Köpfen zu machen. Vom 10. Juni bis 16, Juli wurde eine Totalrenovierung vorgenommen. Die alten Wand- und Bodenfliesen wurden entfernt. Ebenso wurden die Gas-Durchlauferhitzer und sämtliche Gasleitungen abgebaut. Die Warmwasserversorgung erfolgte nun über die Heizungsanlage. Vor allem die Spieler der 1. und 2. Mannschaft engagierten sich unter der Regie von Thomas Gattinger. Das Material zum Umbau wurde von der **Fa. Klaus Hufer**, Langenzenn, bezogen. Insgesamt wurden 314 Arbeitsstunden geleistet und die Kosten betrugen DM 10.540,00. Durch den Zuwachs an Mannschaften reichte der Platz in den Umkleidekabinen für Trikots, Bälle usw. nicht mehr aus. So wurde auf Anregung von Kassier **Gerhard Fleischmann** von seinem Arbeitgeber am 16. Mai ein Messe-Container zum Preis von DM 570,00 erworben und an der Ostseite des Sportheims aufgestellt. Jetzt hatte sogar auch Platzwart **Heinz Brodowski** einen kleinen Aufenthaltsraum. Ausserdem war man mit der **Firma Cadolto** im Gespräch für eine Überdachung der Terrasse. Von der Flurbereinigung kam die Zusage, dass nördlich des 3. Sportplatzes entlang der Straße Parkplätze angelegt werden. Während der Spielpause im Sommer wurde der A-Platz mit einem Kostenaufwand von DM 1.642,00 besandet.

Baustelle für den neuen Sportplatz im Herbst 1991 (Bild: G. Porscha)

Hauptpunkt war jedoch der Bau des 3. Sportplatzes. Man wartete auf die Zusage der Regierung wegen vorzeitigen Baubeginns und der Genehmigung des Zuschusses und des Darlehens. Wegen der Verzögerung gab es Streit innerhalb des Bauausschusses, so dass **Klaus Rupprecht** nach Differenzen mit **Günter Scherb** seine Mitarbeit beendete. Am 1. Juli 1991 erhielt der Verein die Zusage für einen vorzeitigen Baubeginn, jedoch nicht des Zuschusses und des Darlehens. So musste weiter abgewartet werden und wertvolle Zeit ging verloren. Endlich am 17. Oktober erhielt man den Bescheid, dass für 1991 Mittel in Höhe von DM 100.000,00 zur Verfügung gestellt werden. Einen großer „Wermutstropfen gab allerdings bei der Darlehensgewährung dabei. Das Darlehen war nicht zinslos, wie man angenommen hatte, sondern musste mit 6,5% p.a. verzinst werden. Bei der Laufzeit war man von 25 Jahren ausgegangen. Jedoch musste es ab Februar 1993 in 20 halbjährlichen Raten getilgt werden. Trotzdem wurde jetzt mit voller Kraft losgelegt und die **Fa. Bernd Tschech** planierte die Fläche grob ein.

Ausserdem wurden von der **Fa. Draht-Krippner** Fangnetze für DM 18.000,00 bestellt. Die Aufstellung sollte erst 1992 erfolgen.

Erich Ell beschaffte über die Stadt Langenzenn von der Fa. Siemens ein Angebot über eine Flutlichtanlage mit 6 Masten. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 35.000 DM.

Seitens der Stadt Langenzenn wurden dem Verein DM 40.000,00 Zuschuß zugesagt. Davon erhielt man 1991 die Hälfte. Insgesamt wurden für den 3. Platz im Jahr 1991 DM 22.028,00 ausgegeben. Allerdings gab es offene Rechnungen in Höhe von DM 40.090,00, die 1992 zu bezahlen waren. So war man auch wieder froh, gute Einnahmen erzielen zu können. Das Beitragsaufkommen betrug DM 20.792,00. Zuschüsse erhielt der Verein insgesamt DM 31.738,00. Darunter von der Stadt neben den bereits erwähnten DM 20.000 noch DM 2.000,00 für Sportplatzunterhaltung und DM 1.175,00 für jugendliche Mitglieder. Auch die Spendensumme

Fortsetzung auf Seite 34 >>

Einladung zur Weihnachtsfeier des Gesamtvereines

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Gesamtvereines findet am Samstag, den 22. Dezember 2018 ab 20.00 Uhr im Saalbau Höfler in Laubendorf statt.

Zur Weihnachtsfeier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Gall, 1. Vorstand

Fortsetzung von Seite 33

in Höhe von DM 9.253,00 war beachtlich. Die Bandenwerbung brachte wieder DM 3.500,00 und die Sportplatzeinnahmen betrugen DM 3.608,00. **Marga Hieringer** zahlte an den SFL für das Sportheim DM 3.000,00 und DM 850,00 als Heizölanteil. Die durchgeführten Veranstaltungen brachten insgesamt DM 12.486,00. (Vereinsfest DM 2.297,00, Loher Bergkärwa DM 5.816,00 und Dorffest DM 4.373,00). Aber auch die Ausgaben waren wieder beträchtlich. So wurden für die Übungsleiter DM 9.200,00 aufgewendet. Die Verbandsbeiträge betrugen DM 5.167,00. An Strom- , Wasser- und Heizölkosten fielen DM 7.721,00 an. Die Schiedsrichterkosten betrugen DM 2.401,00.
Während das Vereinsfest. an Fronleichnam bei bestem Wetter abgehalten wurde, war die Loher Bergkärwa wieder mal verregnet, was man an der geringeren Besucherzahl merkte.

Das Dorffest war wieder ein Magnet. Neben den Laubendorfer Musikanten bereicherten die „Langenzenner Hopfenzupfer“ und vor allem **Frieda Meier** mit ihrem Gedichtvortrag über das Laubendorfer Original „die Becki“ die Besucher.

Dorffest 1991:

Das Schankteam am Nachmittag vor dem Milchhaus:

Karlheinz Andres, Martin (Mattes) Tiefel; Bernhard Marschig; verdeckt: Markus Porscha

Bei der Sängerabteilung gab es einen Dirigentenwechsel. Für **Ernst Sauerwein jun.**, der wegen Wegzug gekündigt hatte, konnte nach langer Suche der neugewählte Abteilungsleiter **Bernhard Marschig**, ab 1. Juni **Heinz Wurzer** aus Hagenbüchach als neuen Chorleiter präsentieren. Ausserdem nahm der Chor am 16. Juni am 125-jährigen Sängerfest in Trautskirchen teil.

Die Damengymnastik-Abteilung litt unter der schwachen Beteiligung bei den wöchentlichen Übungsstunden. Insgesamt wurden 28 Übungsabende durch **Heidi Flory** abgehalten. Einen öffentlichen Auftritt gab beim Vereinsfest. Ausserdem gestaltete die Gruppe das sehr gut besuchte Kinderfest an der Loher Kärwa. **Heidi Kerschbaum** hielt mit der Mutter-und-Kind-Gruppe 38 Übungsstunden ab. Über 30 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren kamen regelmäßig in die Schulturnhalle. Einen ersten Auftritt hatte Gruppe ebenfalls beim Vereinsfest.

Nach zwei Jahren schneeloser Pause konnte die Skiabteilung mit Ihrem Leiter **Jürgen Meier** am 4. Februar 1991 den Schlepplift in Lohe wieder einschalten. Es blieben zwar nur 4 Tage. Aber diese wurden voll ausgenutzt. Es konnten sogar Vereinsmeisterschaften durchgeführt werden. Erneut wurde **Jürgen Meier** Vereinsmeister. Bei den Damen gab es mit **Tina Högner** eine neue Titelträgerin.

Anmerkung zur Fußballabteilung: Abt. Leiter **Klaus Rupprecht** hat ab 1990 separate Ordner mit Berichten über alle Mannschaften sowie Statistiken erstellt. Auch für jede Mannschaft wurde ein Ordner angelegt, so dass ab der „SFL-History VIII“ nur zusammengefasst über die Abteilung berichtet wird. Die Ordner sind im Archiv gelagert.

Fortsetzung folgt...

Bernhard Jakob
SFL-Ehrenvorstand

www.sf-laubendorf.de

offizielle Website der Sportfreunde Laubendorf e. V.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Haubner, Reinhold	2.12.	69
Sand, Martin	5.12.	72
Schmitt, Hartmut	7.12.	63
Fleischmann, Gerhard	9.12.	61
Biegel, Fritz	**10.12.**	**80**
Kerschbaum, Heinz	**10.12.**	**70**
Pfund, Georg	10.12.	72
Linsenmaier, Bernhard	**12.12.**	**80**
Sameth, Hans	13.12.	77
Scherb, Elise	13.12.	82
Bergner, Hans-Jürgen	13.12.	65
Schanda, Stefanie	**17.12.**	**40**
Kastner, Norbert	21.12.	65
König, Christine	**22.12.**	**40**
Spriegel, Karl-Heinz	26.12.	77
Kant, Sabine	**27.12.**	**40**
Hemm, Fritz	28.12.	74
Zimmer, Annemarie	28.12.	85
Förster, Christina	30.12.	62
Kamm, Claudia	**30.12.**	**50**
Mälzer, Alfred	31.12.	68
Volke, Hermann	1.1.	83
Porscha, Annemarie	3.1.	68
Lasser, Christa	4.1.	68
Kordter, Otto	6.1.	75
Preiss, Betty	8.1.	67
Rivera, Gerda	8.1.	72
Klenk, Anni	11.1.	66
Böhm, Christine	**13.1.**	**50**
Durlak, Manfred	20.1.	69
Lorenz, Erika	25.1.	77
Schönleben, Heike	**27.1.**	**40**
Anton, Hannelore	31.1.	66
Sameth, Heinrich	31.1.	83
Tobisch, Christa	4.2.	68
Buchau, Rudolf	5.2.	69
Mahr, Hans	6.2.	79
Tamme, Wilma	9.2.	67
Schamberger, Udo	10.2.	61
Nickel, Konrad	13.2.	84
Ell, Gertraud	16.2.	61
Öchsner, Georg	17.2.	64
Prostmaier, Martin	**17.2.**	**40**
Kalow, Sabine	**20.2.**	**50**
Jakob, Erna	21.2.	65
Stiegler, Marie	22.2.	83
Erhart, Rosa	27.2.	75
Kellermann, Georg	28.2.	74

Neue Mitglieder

Banck, Laura
Bauer, Lisa
Besser, Christina
Besser, Amelie
Brunner, Kerstin
Brunner, Felix
Gasch, Nico
Grebner, Raphael
Guckenberger, Emma
Hofmann, Jens
Huthöfer, Simon
Huthöfer, Hanna
Jassmann, Niklas
Jochim, Michelle
Knies, Laura
Lange, Antonia
Lange, Susanne
Männer, Markus
Männer, Stephanie
Männer, Annabella
Neußner, Rafael
Pickl, Edeltraud
Prowinsky, Timo
Sand, Benjamin
Schmidt, Tim
Schulz, Andreas
Stromberger, Erich
Tamme, Wilma
Tamme, Max
Weghorn, Marc
Werner, Joshua
Zeiler, Noah
Zeiler, Can

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn
Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880
Fax Geschäftsstelle: 09102/996881
Telefon Gaststätte: 09102/718
E-Mail: Info@sf-laubendorf.de
Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a,
90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638,
E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn,
Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger,
Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier,
Elke Kuhn, Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier,
Erich Schneider, Klaus Schneider, Daniel Stenzel, Christian Sieber,
Stefan Kuhn, Frank Kammler, Alexander Koch, Alexander Herrmann,
Günter Kellermann, Oliver Klemm, Stefanie Roksandic

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout:
Satzstudio Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12.
Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

AUTOHAUS Besenbeck GmbH

Ford
Ihr Vertragshändler

Sanktustorstr. 8
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 01/24 38
www.autohaus-besenbeck.de
info@autohaus-besenbeck.de

Unser Dienstleistungsangebot auch für Fremdfabrikate

- Wagenpflege und Fahrzeugaufbereitung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV im Haus, LKW bis 7,5 t Gesamtgewicht
- Abgasuntersuchung für Benzin und Diesel
- Reifenservice

Nehmen auch Sie unseren preiswerten Service in Anspruch – es lohnt sich!

Ihre Bedürfnisse als Maßstab für individuelle Lösungen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.beck-holz.de

Telefon
09102/997999
Telefax
09102/997997
info@beck-holz.de

Beck & Sohn GmbH
Dürrnbuch 49 · 91448 Emskirchen

beck

- Zimmerei
- Holzhaus
- Innenausbau
- Treppen
- Renovierung
- Planung
- Holzhandel